



Olga Flor, Hanno Millesi / Fotos: © Lipus, Ursula Hummel-Berger

#PREIS

# Österreichische Franz Kafka-Preise 2026 für Olga Flor und Hanno Millesi

Mo. 18.5.2026

Der mit EUR 10.000 dotierte **Franz Kafka-Preis 2026** wird **Olga Flor** für ihr "bisheriges literarisches Œuvre" zuerkannt. Den mit EUR 5.000 dotierten **Odradek-Buchpreis zum Österreichischen Franz Kafka-Preis** erhält **Hanno Millesi** für seinen Roman *Zur Zeit der Schneefälle*. Wie die [Österreichische Franz Kafka-Gesellschaft](#) in einer Aussendung mitteilte, findet die **Preisverleihung am 19. Juni 2026** in Klosterneuburg statt.

## Olga Flor – "trittsicher auf dem Grat zwischen Hyperrealismus und Dystopie"

Olga Flor, geb. 1968 in Wien, lebt in Graz. Nach ihrem Physikstudium arbeitete sie im Multimediabereich, seit 2004 freie Schriftstellerin. Sie schreibt Romane, Kurzprosa, Essays, Theater- und Musiktheaterarbeiten und publiziert in Tageszeitungen und Zeitschriften wie *Der Standard* und die *Berliner Zeitung*. Olga Flor wurde vielfach ausgezeichnet – u. a. mit dem Anton Wildgans-Preis (2012), dem Veza-Canetti-Preis der Stadt Wien (2014) und dem Gert-Jonke-Preis (2023). Zuletzt veröffentlichte sie die Romane *Morituri* (Jung und Jung, 2021) und *Ein kurzes Buch zum fröhlichen Untergang* (Jung und Jung, 2025). [Homepage von Olga Flor](#).

Mit Olga Flor werde eine Schriftstellerin geehrt, "die mit bewundernswerter Radikalität und Konsequenz die Wunden der Gegenwartsgesellschaft mit und in der Sprache aufspürt. Dabei nimmt sie genau in Augenschein, wie sich ökonomische Zwänge, Liebes- und Machtverhältnisse in Psyche und Körper einschreiben, und bewegt sich trittsicher auf dem Grat zwischen Hyperrealismus und Dystopie", so die Jury, die zugleich der Beirat der ÖFKG ist und der **Manfred Müller** (Franz Kafka-Gesellschaft), **Dana Pfeiferová** (Germanistin, Universität Pilsen), **Peter Rosei** (Schriftsteller, Träger des Franz Kafka-Preises 1993), **Katharina Strasser** (Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich), **Daniela Strigl** (Literaturkritikerin und Germanistin) und **Nobert C. Wolf** (Germanist, Universität Wien) angehört.

## Hanno Millesi – "Blick auf die gebrechliche Einrichtung der Welt"

Hanno Millesi, geb. 1966 in Wien, lebt und arbeitet ebendort. Studium an den Universitäten Wien und Graz sowie an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien. Verschiedene Preise und Stipendien, u. a. Elias-Canetti-Stipendium der Stadt Wien, Reinhard-Priessnitz-Preis, Kunstpreis für Literatur der Republik Österreich. Stadtschreiber (u. a. Hausach), Lehrtätigkeiten (u. a. an der Schule für Dichtung in Wien und am Institut für Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst) und Herausgeberschaft (u. a. *Austropilot* – gemeinsam mit Xaver Bayer). Zuletzt erschienen: *Zur Zeit der Schneefälle* (2025), *Der junge Mann und das Meer* (2023); Neben dem Schreiben Beschäftigung mit Text-Bild-Arbeiten (Collagen) und in Zusammenhang damit mehrere Ausstellungen und Präsentationen; u. a. Literaturmuseum Wien, Institut für moderne Kunst Nürnberg, Hugenottenhaus Kassel, Museum der Moderne Salzburg. [Homepage von Hanno Millesi](#).

Hanno Millesi erhalte den **Odradek-Buchpreis** "für seinen Roman *Zur Zeit der Schneefälle*, in dem eine surreale Situation – ein wachsendes Loch in der Wohnzimmerwand – zum Ende der Privatheit zweier Hausparteien führt und auf komisch-irritierende Weise den Blick auf die gebrechliche Einrichtung der Welt freigibt", so die **Jurybegründung**.

## Der Preis

Der **Österreichische Franz Kafka-Preis** zählt zu den bedeutendsten Literaturpreisen des Landes, er wurde zwischen 1979 und 2001 von der Stadt Klosterneuburg und der Österreichischen Franz-Kafka-Gesellschaft **biennal** vergeben. Unter den Ausgezeichneten waren etwa die Nobelpreisträger:innen Peter Handke (1979), Elias Canetti (1981) und Herta Müller (1999).

Nach über 20 Jahren Pause wurde der Preis 2024 in erneuerter Form erstmals an Josef Winkler (Österreichischer Franz Kafka-Preis) und Radka Denemarková (Odradek – Buchpreis zum Österreichischen Franz Kafka-Preis) verliehen. Die vom Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport ([BMWKMS](#)) und der [Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich](#) gestiftete Auszeichnung besteht nun aus zwei Kategorien: dem Österreichischen Franz Kafka-Preis und dem Odradek-Buchpreis zum Österreichischen Franz Kafka-Preis.